Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 6 (1946)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen katholischen Volksvereins. Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54) Administration; Generalsekretariat des Schweizerischen katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12, Tel. 2 72 28 · Postcheck VII 7495 Abonnements-Preis halbjährlich Fr. 3.90 · Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet

11 Juni 1946 6. Jahrg.

Inhalt

50 Jahre Film — 10 Jahre Filmenzyklika 41
Vor zehn Jahren!... „Vigilanti cura", eine seelsorgliche und kulturelle Großtat . 43
An den Pranger! 45
Kurzbesprechungen 47

50 Jahre Film
10 Jahre Filmenzyklika

Gedanken zu unserer Filmarbeit

Was vor einem halben Jahrhundert Jahrmarktzauber war, gehört heute zum Lebensstil der zivilisierten Welt, ist wichtigstes Unterhaltungsmittel, unentbehrliches Instrument exakter Forschung, bedeutendes historisches Dokument. Die noch lebenden Erfinder staunen, was aus ihrer Hände Werk geworden, wie sich aus dem, was sie erdachten, in kurzer Zeitspanne das wirkungsvollste Werkzeug der Massenbeeinflussung entwickelte. Schon spricht man von einer Weltanschauung des Films: Maschinengläubigkeit, Phantasiegenuss, Bilderdenken! Kinematographie bestimmt Sitte, Mode, soziales Empfinden u. a. Man kann sich in dieser Weise dem Film ergeben und ... in Oberflächlichkeit versinken. Man kann sich gegen ihn auflehnen, ihn verdammen und ... in Sturheit verantwortungslos werden.

Aber es gibt noch einen dritten Weg: Es gilt den Film in die natürliche Wertskala einzureihen, ihn als neues Werkzeug menschlichen Denkens und Fühlens zu begreifen und als Ausdruck der christlichen Weltanschauung einzusetzen. Dann dient das Lichtbild dem Menschen, be-